



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug  
akkreditierten Medien

Zug, 14. November 2012

**BITTE SPERRFRIST BEACHTEN: Mittwoch, 14. November, 18.15 Uhr**

MEDIENMITTEILUNG

## **Der Zuger Innovationspreis geht an Cham Paper Group**

**Anlässlich des diesjährigen Zuger Innovations- und Technologietages am Mittwoch, 14. November 2012 konnte Landammann Matthias Michel wiederum den Zuger Innovationspreis überreichen. Gewinnerin des mit Fr. 20'000 dotierten Preises ist die Cham Paper Group Management AG.**

Die Cham Paper Group hat den Preis für Entwicklung und Vertrieb ihres Spezialpapiers Barnamic® erhalten. Es handelt sich dabei um eine nachhaltige Verpackungslösung für Nahrungsmittel, die Kunststoffe und Aluminium ersetzen kann. Die Cham Paper Group hat in den letzten drei Jahren rund 20 Mio. Franken in eine neuartige Technologie investiert und kann heute ein Verfahren anwenden, das bisher in der Papierindustrie einzigartig ist. Die Entwicklung von innovativem Spezialpapier hat damit am Traditionsstandort Cham weiterhin einen hohen Stellenwert. Produkte wie Barnamic® bilden die Grundlage für die Existenz des Innovations- und Technologiezentrum der Cham Paper Group, das auch in Zukunft im Raum Cham angesiedelt sein soll. Durch den Erfolg mit innovativem Spezialpapier will die Gruppe zukünftig 90 Arbeitsplätze in Cham erhalten können.

### **Wichtiger Stellenwert des produzierenden Sektors**

Bereits zum neunzehnten Mal vergibt der Kanton den Zuger Innovationspreis. Matthias Michel begründet: «Der Kanton Zug will mit der Auszeichnung auch dem Umstand Rechnung tragen, dass im Kanton der zweite, produzierende Sektor weiterhin einen wichtigen Stellenwert hat und damit der heute teilweise stark unter Druck stehende Werkplatz Schweiz gestärkt wird».

Die Jury hat die eingegangenen Gesuche nach verschiedenen Kriterien beurteilt und einstimmig die Verpackungslösung der Cham Paper Group zur Auszeichnung vorgeschlagen. Gianni Bomio, Sekretär der Jury, erklärt: «Die Cham Paper Group kann dank ihrer Innovationen eine respektable Zahl von Arbeitsplätzen in Cham erhalten». Jury und Regierungsrat haben bei

ihrem Entscheid berücksichtigt, dass die Firma in den nächsten Monaten Arbeitsplätze abbaut. Für die Vergabe des Innovationspreises stand die Innovationskraft des Produkts im Zentrum. Deren Auswirkung auf den Arbeitsmarkt ist letztlich positiv zu werten, konnten doch Arbeitsplätze in der Region Zug erhalten bleiben. Ein weiterer Aspekt war die Zusammenarbeit eines Zuger Unternehmens mit Universitäten und anderen Bildungsinstituten.

**Revolutionäre Mono-Verpackungslösung für Lebensmittel der Cham Paper Group**

Als innovativer Spezialpapierhersteller (KMU) produziert und vertreibt die Cham Paper Group seit vielen Jahren erfolgreich Qualitätspapiere, die unter anderem als hochwertige Verpackungen und Etiketten eingesetzt werden. Dem Marktbedürfnis nach nachhaltigen Verpackungslösungen folgend, hat die Cham Paper Group Management AG in den letzten Jahren Barnamic® entwickelt, eine Produktfamilie von neuartigen Spezialpapieren, die als eigenständige, rezyklierbare Verpackungslösungen für Nahrungsmittel eingesetzt werden können. Dank der im Papier direkt integrierten Barrierefunktionen gewährleistet Barnamic® den geforderten Schutz der verpackten Lebensmittel und kann so komplexe Verbünde aus verschiedenen Materialien (z.B. Kunststoffe und Aluminium) ersetzen.

**Zuger Innovationspreis, Teilnahmebedingungen und Zusammensetzung der Jury**

Nach der Preisausschreibung im Frühling 2012 und der Nomination von Zuger Wirtschaftsverbänden wurden 15 Bewerbungen eingereicht, davon sechs Nominierungen. Der mit Fr. 20'000 dotierte Preis geht jeweils an ein Unternehmen aus dem Kanton Zug, das mit einer volkswirtschaftlich, sozial und/oder ökologisch sinnvollen Innovation neue Arbeitsplätze geschaffen oder bestehende Arbeitsplätze erhalten hat.

Für die Nomination zum Innovationspreisträger sind folgende Kriterien relevant: Idee und Originalität, Erfolg am Markt sowie Durchsetzungsvermögen, Schaffung respektive Erhaltung von Arbeitsplätzen, Potenzial der nachhaltigen Sicherung von Unternehmen, Produkt und Arbeitsplätzen, Wert für den Kanton Zug sowie die Attraktivität der Bewerbung.

Die Jury setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen: Volkswirtschaftsdirektor Matthias Michel (Vorsitz), René Bläuer (Vertreter Gewerbeverband des Kantons Zug), Reto Karich (Vertreter Arbeitnehmervereinigungen), Hajo Leutenegger und Martin Schär (Vertreter Zuger Wirtschaftskammer Bereiche Handel/Dienstleistungen sowie Industrie), Gianni Bomio (Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion) führt das Sekretariat.

**Gewinner des Zuger Innovationspreises von 1993 bis 2011**

1993 Medical Research and Development AG, Rotkreuz  
1994 Baukork AG, Steinhausen  
1995 ESEC SA, Cham  
1996 Wickart, Kleeb + Partner AG, Cham  
1997 Schiller AG, Baar  
1998 Axintermedia AG, Cham  
1999 Vesifact AG, Baar  
2000 Sidrag AG, Baar  
2001 Partners Group, Zug  
2002 Gebr. Baur AG, Baar  
2003 Trumpf Maschinen AG, Baar  
2004 Bibliotheca RFID Library Systems AG, Zug  
2005 Bossard AG, Zug  
2006 RVA Reststoffverwertungs AG, Baar  
2007 Global Supply Chain Finance AG, Zug  
2008 Medela AG, Baar  
2009 Wascosa AG, Zug  
2010 Siemens Schweiz AG, Building Technologies Division, Zug  
2011 Tensid AG, Baar

Weitere Informationen:

[www.zug.ch/innovationspreis](http://www.zug.ch/innovationspreis)

**Beilagen:**

- Ansprache von Regierungsrat Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor
- Medienmappe Cham Paper Group Management AG

**Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:**

- Matthias Michel, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug      Tel. 041 728 55 00  
[matthias.michel@zg.ch](mailto:matthias.michel@zg.ch)
- Gianni Bomio, Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion      Tel. 041 728 55 00  
[gianni.bomio@zg.ch](mailto:gianni.bomio@zg.ch)